

## Verbundkatalog Kalliope

**Wirz, Otto**

**Bern, 1923-02-27**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Berlin, 27. 2. 23

Lieber! Als hat mir Ihren Brief  
gebracht. Herzlichen Dank! Und seitdem  
brüte ich eifrig an meinen Eiern. Es  
geht so. Ein <sup>(nicht gerade Eier!)</sup> andere ~~erhebt~~ sich  
aus seinem Wintergemüte und stellt sich ein.  
Gerne möchte ich glauben, dass sich nun weiter  
keine ernsthaften Wintermisse in den Weg  
legen werden.

Hermann schickte ich ein Zeichen des Fort-  
schritts. Er äußerte sich mit einer Postkarte  
entzückt, gerade abreisend. Nach seiner Rück-  
kehr will er "mehr" sagen.

An der Karwoche wird meine Frau im  
Angebot in Rom bei einer Aufführung des  
Bach'schen Magnifikat solistisch mitwirken,  
worüber große Freude in Israel. Der  
hierige gemischte Chor gibt dort Konzerte.

Mich wundert sehr, ob Sie in Holland  
sind und was Sie da erleben. Wont  
welches sind die Langtage in Zürich? Kommen  
Sie von Stenck nicht herüber? Wie lange  
Sie herzlich lieben.

Grüßen Sie!

Th. Answitz